

TITELINFORMATION



Thorsten Brönner

Bruckmanns Radführer Bodensee-Königssee

16 Tagesetappen mit Karten 1:75.000

192 Seiten, ca. 100 Abbildungen, Format 12,0 x 18,5 cm, Broschur mit Fadenheftung

ISBN 978-3-7654-5197-3

€ [D] 14,95

€ [A] 15,40*

sFr 21,90

Vom Alpenrand zum Königsseestrand

Durch die landschaftlich reizvolle Kulisse des Alpenvorlandes entlang der wunderschönen bayerischen Seen führt der Bodensee-Königssee-Radweg auf 16 Etappen. Vorbei an Obstwiesen, Uferpromenaden, immer die weißen Gipfel der Alpen im Blick. Mit Abstechern zu den romantischen Königsschlössern Neuschwanstein und Herrenchiemsee zeigt der Autor Thorsten Brönner die Schönheit des Radweges mit interessanten Details zu Geschichte, Natur und Menschen.

»Dank lenkertaschengerechtem Blattschnitt der Karten im Maßstab 1:75.000 hat man die Route immer im Blick. Höhenprofile ergänzen die Informationen des ansprechend bebilderten Führers für die »Berg- und Talfahrt entlang der Alpen« sinnvoll.«

RADtouren

»Druckfrischer Radführer, der ausführlich in 16 Tagesetappen von Lindau nach Berchtesgaden führt. Mit detaillierten Kartenausschnitten 1:75.000, Roadbook, extra Stadtplänen und einer Vielzahl von Informationen zu den Touren und den Sehenswürdigkeiten.«

Panorama

Thorsten Brönner

Thorsten Brönner wurde 1976 in Lohr am Main geboren und lebt seit Jahren in München. Schon in seiner Kindheit hat er zahlreiche Fahrradreisen in Europa unternommen. Später bereiste der begeisterte Tourenradler mehrere Regionen der Erde zwischen Alaska und Feuerland. In den letzten 25 Jahren hat Thorsten Brönner mit dem Fahrrad 240.000 km zurückgelegt und so eine umfangreiche Reiseerfahrung gewonnen, die er in seine Fahrrad-Reiseführer sowie Fachartikel einbringt. Seit 2005 ist er jedes Jahr mehrere Monate als freier Autor und Fotograf für verschiedene Verlage unterwegs. Dabei hat er die beliebtesten Radfernwege in Europa befahren und beschrieben. Bei Bruckmann erschienen u. a. seine Bücher »Deutschlands schönste Radfernwege« (2011) und »Die schönsten Radtouren in Europa« (2012). Weitere Infos: www.thorstenbroenner.de